

# Von der edlen Musik

Valentin Rathgeber (1682-1750)

Tempo di Minuetto

Wiederholung piano

Valentin Rathgeber, 1733

Satz von Wilhelm Weismann

S. / A.




1. Der hat ver - ge - ben das e - wig Le - ben, der nicht die Mu - sik liebt und sich be - stän - dig übt  
Wer schon auf Er - den will se - lig wer - den der kann er - rei - chen hier durch Mu - sik oh - ne Müh

2. Weil dann von al - lem, was kann ge - fal - len, Mu - sik er - hält den Preis, die uns zu schaf - fen weiß  
will ich be - stän - dig, so lang le - ben - dig, stets lie - ben die Mu - sik, mich ü - ben in Mu - sik,

T. / B.

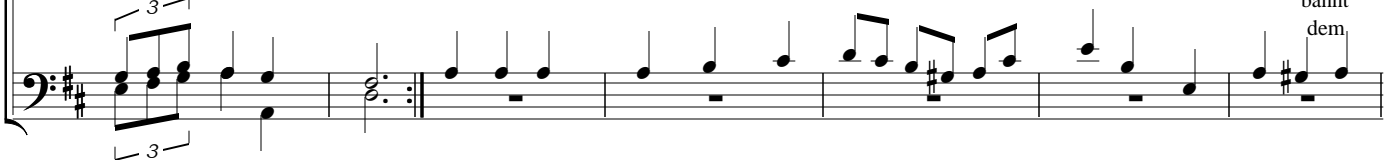


**Einzelne**



1. in die - sem Spiel. In un - serm dunk - len Tag Mu - sik er - freu - en mag, sin - gen — bannt dem  
sein ho - hes Ziel.

2. Lust oh - ne Leid, Fort dann Me - lan - cho - lei, es bleibt zum Schluß da - bei: fort mit —  
die mich er - freut.



je - des  
Gril - len -

1. bannt je - des Leid, heut' und zu je - der Zeit, schafft Freu - den viel. — Der hat ver - ge - ben  
2. dem Gril - len - fang! Lieb - li - cher Tö - ne Klang jagt weg das Leid, — weil dann von al - lem,



je - des Leid, heut' und zu je - der Zeit  
Gril - len - fang! Lieb - li - cher Tö - ne Klang



1. das e - wig Le - ben, der nicht die Mu - sik liebt und sich be - stän - dig übt in die - sem Spiel.  
2. was kann ge - fal - len, Mu - sik er - hält den Preis, die uns zu schaf - fen weiß Lust oh - ne Leid.

